

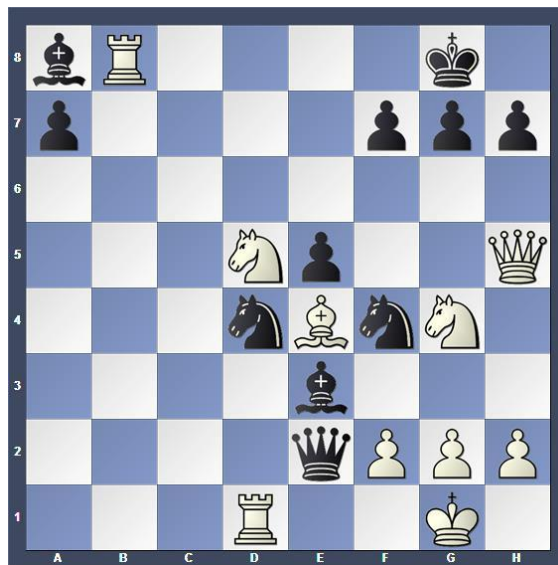
Lessing spielt Schach

Lösungen zu den Problemen des Monats Januar

1. Aufgabe:

1. Zug: Der weiße Turm zieht von b1 nach b8. Matt! Es handelt sich hierbei um ein Grundreihenmatt. Ein Grundreihenmatt droht häufig im Endspiel, wenn rochiert wurde und keiner der drei Sicherungsbauern vor dem König bewegt wurde.

Die Schlussstellung sieht wie folgt aus:

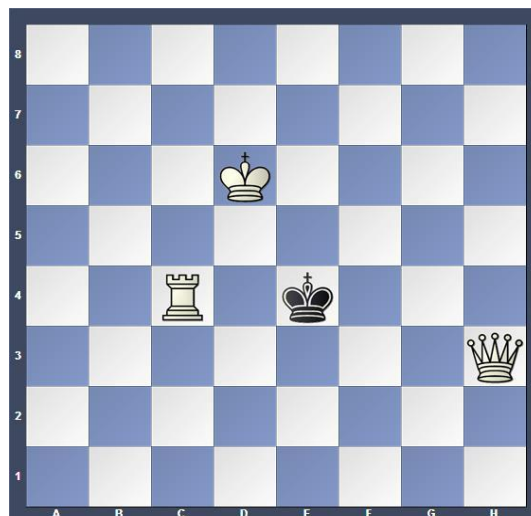


2. **Aufgabe:** Mit den beiden Schwerfiguren Turm und Dame ist natürlich das sogenannte „Treppenmatt“ (Schach-AG Gruppe I) spielbar. Aber dazu würde man in dieser Stellung mehr als 2 Züge benötigen. Ein Matt ist hier aber tatsächlich in 2 Zügen möglich!

1. Zug: Die weiße Dame zieht von f3 nach h3. Dieser Zug hat die Vorteile, dass es dem Gegner nur noch eine einzige Zugmöglichkeit lässt und dass das Feld f5 mit abgedeckt wird. Eine Flucht des schwarzen Königs von der Reihe 4 wird verhindert. Der schwarze König muss nun von d4 nach e4 ziehen.

2. Zug: Der weiße Turm zieht von c2 nach c4. Matt!

Die Schlussstellung sieht wie folgt aus:



3. **Aufgabe:**

1. Zug: Die weiße Dame von e2 zieht nach c4. Schach! Der schwarze König muss nun von d5 die Dame auf c4 schlagen.
2. Zug: Der Bauer von e3 zieht nach e4! Hierdurch wird dem König, der mit dem Damenopfer auf das Feld c4 hingelenkt wurde, das letzte mögliche Fluchtfeld genommen. Nun muss der schwarze Spieler mit seinem Turm von c2 den Läufer auf a4 schlagen. Ansonsten würde das Matt mit dem Ziehen des weißen Läufers von a4 nach b3 drohen.
3. Zug: Der weiße Springer zieht von b5 nach d6. Matt!

Die Schlussstellung sieht so aus:

